

Curriculum Vitae

Persönliche Daten

Name: Dr. Simeon Johannes Schlicht
Geburtsdatum: 10. März 1988
Geburtsort: Münster
Familienstand: ledig
Staatsangehörigkeit: deutsch

Dienstanschrift: Universität zu Köln
Institut für Mathematikdidaktik
Gronewaldstraße 2
50931 Köln
Tel.: 0221 470 4692
E-Mail: simeon.schlicht@uni-koeln.de



Wissenschaftliche Arbeitsstellen

- seit Mai 2014: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Mathematik und ihre Didaktik der Universität zu Köln bzw. am Institut für Mathematikdidaktik der Universität zu Köln.
 - August 2012 – April 2014: Wissenschaftliche Hilfskraft am Seminar für Mathematik und ihre Didaktik der Universität zu Köln.
 - September 2009 – Juli 2012: Studentische Hilfskraft am Seminar für Mathematik und ihre Didaktik der Universität zu Köln.
-

Bildungsweg

- WS 2012 – SoSe 2016: Promotionsstudium an der Universität zu Köln.

Abschluss: *Promotion zum Dr. sc. ed.* mit der Dissertation *Zur Entwicklung des Mengen- und Zahlbegriffs* – 13. April 2016.

- WS 2007 – SoSe 2012: Studium der Mathematik, kath. Religionslehre, Deutsch und Erziehungswissenschaften an der Universität zu Köln.

Abschluss: *1. Staatsexamen für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit Schwerpunkt Grundschule* – 12. Juni 2012.

- August 1998 – Juni 2007: Besuch des Städtischen Burgau Gymnasiums Düren.

Abschluss: *Allgemeine Hochschulreife* – 15. Juni 2007.

Mitgliedschaften

- Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (seit 2012)
 - Deutscher Hochschulverband (seit 2016)
 - Deutsche Physikalische Gesellschaft (seit 2007)
-

Publikationen

Monographien

- Schlicht, Simeon (2016): *Zur Entwicklung des Mengen- und Zahlbegriffs*. Springer Spektrum, Wiesbaden.

Beiträge in Praxiszeitschriften (mit Peer-Review)

- Melzer, C., Meyer, M., Ehlscheid, M. & Schlicht, S. (2016): *Inklusive Bildung braucht ein allgemeines inklusives Kerncurriculum. Denkwege und Umsetzungsmöglichkeiten*. In: *Teilhabe* 4/2016, Jg. 55, S. 192 – 197.
- Leipertz, Laura, Schlicht, Simeon & Witzke, Ingo (2016): *Der Wald als Ausgangspunkt für interdisziplinäres Lernen*. In: *Sache-Wort-Zahl*, 158/159, S. 28 – 36.
- Schlicht, Simeon & Witzke, Ingo (2015): *Invarianz – Wertschätzen von Kindersichtweisen*. In: *Sache-Wort-Zahl*, 152, S. 39 – 42.

Beiträge in Tagungsbänden (ohne Peer-Review)

- Schlicht, Simeon (2016): *Zur Entwicklung des Mengen- und Zahlbegriffs – Eine Beschreibung der Entwicklung mittels Empirischer Theorien*. In: Institut für Mathematik und Informatik Heidelberg (Hrsg.): *Beiträge zum Mathematikunterricht 2016*, S. 859 – 862, WTM-Verlag, Münster.
- Schlicht, Simeon (2015): *Empirische Theorien zur Beschreibung des Verhaltens von Kindern*. In: Caluori, F., Linneweber-Lammerskitten, H. & Streit, C. (Hrsg.): *Beiträge zum Mathematikunterricht 2015*, S. 808 – 811, WTM-Verlag, Münster.
- Schlicht, Simeon (2014): *Zur Entwicklung des Mengen- und Zahlbegriffs auf der Grundlage einer Videographie mit Drei- bis Vierjährigen*. In: Roth, J. & Ames, J. (Hrsg.): *Beiträge zum Mathematikunterricht 2014*, S. 1071 – 1074, WTM-Verlag, Münster.

Beiträge in Sammelbänden (mit Peer-Review)

- Schlicht, Simeon & Witzke, Ingo (2013): *Zur Problematik der Diagnose des Invarianzbegriffes im Kindergarten*. In: Meyer, Michael et al.: *Wissenschaftlichkeit und Theorieentwicklung in der Mathematikdidaktik*, S. 205 – 231, Franzbecker, Hildesheim.
-